



Lebenshilfe
Zittau e.V.

**Leit-Bild der
Lebenshilfe Zittau e. V.
in Leichter Sprache**



Was ist ein Leit-Bild?

Ein Leit-Bild ist ein Text.

Dieser Text ist von der Lebenshilfe Zittau.

In diesem Text sagen wir nur: Lebenshilfe.

Das Leit-Bild ist für alle:

- die bei der Lebenshilfe arbeiten,
- die von der Lebenshilfe betreut werden
- die etwas über die Lebenshilfe wissen wollen.

Was macht die Lebenshilfe in Zittau?

Die Lebenshilfe kümmert sich um Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen.

Das sind zum Beispiel Menschen mit einer Behinderung.

Und das sind Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Psychisch krank ist ein schweres Wort.

Das sind Menschen, die eine kranke Seele haben.

Sie haben zum Beispiel immer Angst oder sind immer sehr traurig.

Im Leit-Bild sagen wir,

was dem Vorstand der Lebenshilfe

und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wichtig ist.







Das Leit-Bild haben wir

im Sommer 2016 geschrieben.



Inhalt

Im Leit-Bild steht:

1.  Was bedeutet der Mensch für uns? Seite 4 bis 5
2.  Was ist uns wichtig? Seite 6
3.  Wie arbeiten wir zusammen? Seite 7 und 8
4.  Wofür setzen wir uns ein? Seite 9
5.  Was sind wir? Seite 10
6.  Was ist unser Ziel? Seite 11

1. Was bedeutet der Mensch für uns?

In unserer Arbeit wollen wir alle Menschen annehmen, wie sie sind.
Zum Beispiel mit ihren Stärken und Schwächen.

Wir finden:

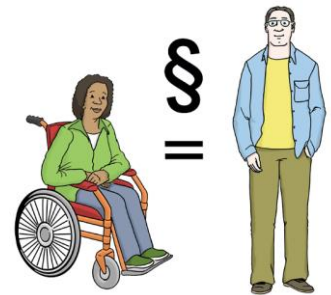
Es ist gut, dass alle Menschen verschieden sind.



Alle Menschen sind gleich viel wert.

Es ist egal,

- ob ein Mensch alt oder jung ist,
- ob ein Mensch krank oder gesund ist,
- ob ein Mensch eine Beeinträchtigung hat oder keine.

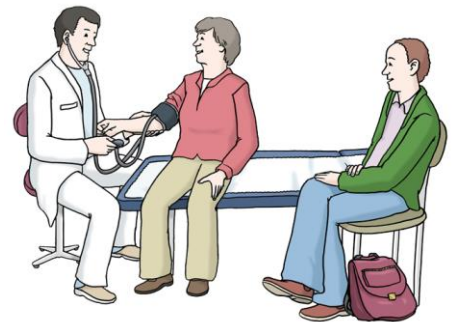


Die Lebenshilfe meint:

Jeder Mensch ist ein besonderer Mensch
und jeder Mensch ist viel wert.

Jeder Mensch hat das Recht
so zu sein, wie er ist.

- Menschen mit Beeinträchtigung müssen gut leben können.
Jeder soll gut behandelt werden.
Menschen mit Beeinträchtigung dürfen nicht anders behandelt werden, als Menschen ohne Beeinträchtigung.
- Menschen mit Beeinträchtigung dürfen keine Nachteile haben.



- **Alle Menschen haben die gleichen Rechte und Pflichten.**



- **Menschen mit Beeinträchtigung müssen Hilfe bei ihren Rechten und Pflichten bekommen.**

- **Menschen mit Beeinträchtigungen dürfen nicht alleine gelassen werden.**

- **Menschen mit Beeinträchtigungen machen mit. Sie sagen was sie brauchen. Sie sagen wer helfen darf.**



2. ■ Was ist uns wichtig?

Wir wollen, dass es den Menschen mit Beeinträchtigungen gut geht.

Bei uns leben viele Menschen mit Beeinträchtigung.

Oder sie werden von uns betreut.

Wir betreuen alle Menschen. Egal wie alt sie sind.

- Wir kümmern uns um
- kleine Kinder,
- Jugendliche,
- Erwachsene,
- alte Menschen.



Wir wollen den Familien helfen.

Familien und Angehörige haben viele Aufgaben.

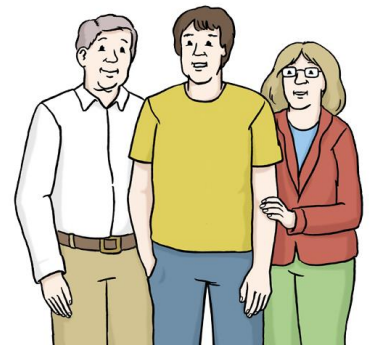
Oft sind es zu viele Aufgaben.

Alleine kann man das nicht gut schaffen.

Mit Hilfe kann man das besser schaffen.

Deshalb helfen wir.

Das Leben für die Familien soll einfacher werden.



Wir wollen dass sich die Menschen bei uns wohl fühlen.

Wir wollen den Familien und Angehörigen helfen.

3. Wie arbeiten wir zusammen?

**Wir wollen, dass die Menschen
so selbstständig wie möglich leben können.**

Wir wollen unsere Arbeit gut machen.

Dafür brauchen wir Menschen
die uns dabei helfen.

Das sind:

- Mitglieder im Verein
- hauptberufliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.



Manche Menschen arbeiten und
helfen in ihrer Freizeit.

Das schwere Wort dafür ist: Ehren-Amt.

Wir finden das Ehren-Amt gut.



Alle Helfer und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
haben verschiedene Berufe
und verschiedene Stärken und Schwächen.

Zusammen sind wir eine gute Gruppe.

Zusammen können

wir unsere Aufgaben erledigen.



Wir wollen gute Arbeit machen.

- **Für unsere Arbeit müssen wir vieles wissen.**
Deshalb lernen wir immer wieder etwas Neues dazu.
- **Wir brauchen auch ein gutes Gefühl für Menschen.**
Wir müssen gut mit Menschen umgehen können.
- **Aus Fehlern lernen wir.**
Wenn wir einen Fehler machen, wollen wir daraus lernen.
Wenn wir einen Fehler machen, dann schauen wir wie das gekommen ist. Bei der gleichen Situation wissen wir dann: Wir machen es besser als zuvor.
- **Die Mitarbeiter informieren sich gegenseitig.**
Wir sprechen miteinander. Und wir sagen, was wir wissen.
Wir schauen immer, was neu ist.
Und wir schauen, was die Menschen mit Beeinträchtigungen brauchen.
- **Alle hauptberuflichen und alle ehrenamtlichen Mitarbeiter setzen sich für die Ziele der Lebenshilfe ein.**
- **Alle beachten das Leit-Bild.**



4. **Wofür setzen wir uns ein?**

Die Lebenshilfe ist ein Verein.

Wir setzen uns für Menschen mit Beeinträchtigungen ein.

Wir setzen uns auch für die Eltern ein
und für andere Mitglieder der Familie.

**Wir wollen, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen
die gleichen Rechte haben.**

**Wir wollen dabei helfen,
dass alle Menschen
gut zusammen leben können.
Alle Menschen sollen sich bei uns wohl fühlen.**



Deshalb arbeiten wir mit,
dass unsere Gesellschaft besser wird.

**Unsere Meinungen und Ziele sagen wir
allen Menschen in der Gesellschaft.
Wir wollen es schaffen, in allen Einrichtungen
inklusiv zu arbeiten.**

Inklusiv ist ein schweres Wort.
Es bedeutet: Alle Menschen gehören dazu.



5. Was sind wir?

Die Lebenshilfe ist ein Verein, der mit Menschen arbeitet.

Jeder kann wissen, wie wir arbeiten.

Das schwere Wort dafür ist Transparenz.

Unsere Arbeit soll eine hohe Qualität haben.

Qualität ist ein schweres Wort.

Es bedeutet: gut.

Wir wollen immer gute Arbeit machen.

Wenn es Probleme gibt

Lösen wir die zusammen.

Wir sind ehrlich zueinander und zu anderen.

Wir machen unsere Arbeit gern.

Wir achten auf die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Wir achten auf die betreuten Menschen.



Wir denken über die Zukunft nach.

Wir wollen, dass es Menschen mit Beeinträchtigungen

heute und morgen gut geht.

Wenn sich etwas ändert,

dann ändern wir unsere Arbeit.

Oder wir machen neue Angebote.



6. Was ist unser Ziel?

Unser Ziel ist eine gute Arbeit.

Die Arbeit mit behinderten Menschen wird gut, wenn

- wir darauf achten, was die Menschen gerade brauchen

Wir müssen dafür sorgen,

dass es gute Bedingungen für ein gutes Leben gibt.

Alle sollen verstehen,

was Menschen mit Beeinträchtigung
brauchen und wollen.

**Alle sollen sich Mühe geben
mit Menschen mit Beeinträchtigung.**



Dafür arbeiten wir mit anderen Menschen zusammen:

Das sind zum Beispiel:

- Familien und Angehörige
- Mitarbeiter
- Ehrenamtliche

Zur Lebenshilfe Zittau

gehören viele verschiedene Einrichtungen.

Wir haben ein Ziel.

Wir wollen es schaffen, in allen Einrichtungen inklusiv zu arbeiten.

Inklusiv ist ein schweres Wort.

Es bedeutet: Alle Menschen gehören dazu.

Impressum

Wer hat das Heft gemacht?



© European Easy-to-Read-Logo: Inclusion Europe
Das Symbol steht für geprüfte Leichte Sprache



Büro für Leichte Sprache Lebenshilfe Sachsen e.V.

Der Text wurde übertragen vom

© Büro für Leichte Sprache beim Lebenshilfe Sachsen e.V.



Der Landesverband ist Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Die Bilder dürfen nur für diesen Text verwendet werden.



Für den Inhalt ist verantwortlich die Lebenshilfe Zittau e.V.
Zittau im Oktober 2016